



[1] **EU Baumusterprüfbescheinigung**

[2] Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – **Richtlinie 2014/34/EU**

[3] **EU Baumusterprüfbescheinigungsnummer**

PTZ 16 ATEX 0022 X

Rev. 0

[4] **Hersteller:** Erich Ott GmbH & Co. KG

[5] **Anschrift:** Rüdigerstrasse 15
D-65189 Wiesbaden
Deutschland

[6] **Gerät:** Heizkörper Typ Ex HKA .../100AT... und Ex HKA .../100AT..4

[7] Die Bauart dieser Geräte sowie die verschiedenen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfung festgelegt.

[8] Die Primara Test- und Zertifizier GmbH bescheinigt als Benannte Stelle Nr. 2572 nach der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaft vom 26. Februar 2014 (2014/34/EU) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse sind im vertraulichen Prüfbericht ZELM Ex 11913281088 festgehalten.

[9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 60079-0:2012+A11:2013
EN 60079-1:2014

EN 60079-7:2015
EN 60079-18:2015

[10] Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

[11] Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

[12] Die Kennzeichnung der Geräte muss die folgenden Angaben enthalten:



II 2 G Ex eb mb db IIC T3 bzw. T4

Kaufbeuren, 2017-01-30

Andreas Aufmuth
Zertifizierstelle

Horst Haug
Fachbereich

EU-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.
Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Primara Test- und Zertifizier-GmbH.
Diese Bescheinigung wird intern unter Projektnummer 16PP346 verwaltet.

Anlage

[13] EU Baumusterprüfbescheinigung PTZ 16 ATEX 0022 X

[14] Beschreibung der Geräte

Der Heizkörper dient zum Beheizen von Schränken, insbesondere von Instrumentenschutzkästen und darf nur mit einem gleichwertigen äußeren Schutz betrieben werden. Der Heizkörper enthält Temperaturwächter und optional einen integrierten Temperatur- Begrenzer. Es stehen verschiedene Temperaturwächter für den Regelvorgang zur Auswahl. Die Punkte (...) in der Typenbezeichnung werden durch alphanumerische Zeichen ersetzt entsprechend der jeweiligen Leistung, Ausführung mit entsprechenden Temperaturreglern, Temperaturüberwachung oder Begrenzer bzw. Anschluss-kabels und Beschichtung mit Teflon. Die Temperaturklasse beträgt normalerweise T3. Die Ausführung mit der Temperaturklasse T4 hat die Typenbezeichnung Ex HKA .../100AT..4. Die jeweilige spezifische Typenbezeichnung ist auf dem Typenschild angegeben.

Die Geräte verfügen über die Funktion einer Begrenzerüberwachung. Diese ermöglicht die Einbindung eines Störmeldesignals der Begrenzer-Auslösung in die Warte. Bei dieser Ausführung wird ein Parallelausgang am Regler für die Ansteuerung eines nicht im Lieferumfang enthaltenen Relais mit einem Maximalstrom von 50 mA zur Verfügung gestellt. Die Spulenspannung des Relais beträgt 230 V.

[15] Technische Daten:

Hauptstromkreis:

Reihenspannung $\leq 252 \text{ V} \sim$

Nennabgabeleistung: max. 370 W

Schutzart: IP 65

Temperaturschaltpunkt: 100 °C

Hysterese: $\leq \pm 7 \text{ K}$

Begrenzer: 112 °C

Umgebungstemperaturbereich: -55°C bis +80°C

Vorsicherung: $\leq 16 \text{ A}$

Steuerstromkreis:

Nennspannung: 230 V~

Nennstrom: 6 A

[16] Prüfbericht Nr.

ZELM Ex 11913281088

[17] Besondere Bedingungen:

1. Die Bedienungsanleitung ist zu beachten.
2. Der Heizkörper darf nur mit einer geeigneten Temperatureinrichtung betrieben werden, die insbesondere die Einhaltung der maximalen Umgebungstemperatur von 80°C während des normalen Betriebes sicherstellt. Ein Phasenausfall bei Drehstromnetzen muß gegebenenfalls berücksichtigt werden.
3. Der Heizkörper darf nur so eingebaut werden, dass örtliche Überhitzung nicht angenommen werden muss.
4. Dem Heizkörper ist eine geeignete Überstromschutzeinrichtung vorzuschalten, die auch unzulässige hohe Erdschlussströme sicher verhindert.

[18] Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch die vorgenannten Normen abgedeckt.